Der Weg aus der KRISE

von Eva-Maria Mora

„Hoffentlich ist es bald vorbei“, denken die meisten Menschen, wenn sie täglich den Fernseher anstellen und weitere Schreckensnachrichten hören. Tiefe Angst hat sich weltweit breit gemacht, niemand weiß genau, was sich hinter all den Masken verbirgt, die uns nun im täglichen Leben im Supermarkt begegnen. „Wann wird es endlich wieder so, wie es vor der Krise war?“, fragen viele Menschen und suchen nach Antworten.

Es wird nie wieder so wie vorher, ist meine Antwort. Man kann weder kollektives Trauma unterdrücken noch die vielen schweren Lebenskrisen von Individuen einfach so unter den Teppich kehren, als wäre nichts gewesen. Natürlich strömen die Menschen gern in die Biergärten und spülen ihren Frust herunter, doch es fühlt sich anders an als früher. Unsicherheit, Traurigkeit, Misstrauen und auch große Verzweiflung sind deutlich spürbar. Es geht darum, sich mit den Themen und alten emotionalen Wunden auseinanderzusetzen, die durch die Krise aus den Tiefen des Unterbewusstseins der Menschen aufgetaucht sind. Es geht uns diesmal alle etwas an, es sind nicht wie üblich nur die armen Länder, die weit weg von der Wohlstandsgesellschaft Hungersnöte, Epidemien und Kriege erleiden. Die Krise hat an unsere eigene Tür geklopft und wir dürfen ihr ins Auge sehen. Es wird nie mehr so wie früher, es braucht Zeit, sich zurechtzufinden in dem ungewissen Neuen, es braucht Zeit zur Heilung und es braucht vor allem die größte Kraft in diesem Universum: die Kraft der Liebe, um diese Krise zu meistern.

Wir dürfen jetzt ganz tief in unsere Seelenkraft eintauchen und wir werden staunend dabei feststellen, welche großen Kräfte in uns stecken, von denen wir bisher nichts geahnt haben. Genau darum geht es in diesem neuen Jahrzehnt, neue Kräfte zu entdecken und neue Wege zu gehen. Die Tür ist hinter uns zugefallen, wir können nicht mehr zurück - nur noch nach vorne.
Der Weg aus der Krise sieht für jeden unterschiedlich aus. Es kommt darauf an, wie intensiv, wie schwierig die Prüfungen und Erfahrungen im Rahmen der aktuellen Pandemie sind. Einige können zu Hause ausharren und finden es gar nicht so schlimm, sondern nur langweilig und unbequem. Andere haben um ihr Leben gekämpft oder Freunde und Angehörige im Kampf gegen den Virus verloren.

Manche vermuten, dass alles nur eine Lüge war und wir hinters Licht geführt wurden. Jeder Mensch hat einen anderen Standpunkt, eine eigene Meinung und am besten ist es wirklich, die eigene Meinung zu vertreten und nicht nur etwas, das irgendwo im Internet aufgeschnappt wurde und wofür man nun auf die Straße geht, weil es alle tun.

Den Weg aus der Krise kann man nicht im Außen, sondern nur im Innen finden.

Es gibt keinen Feind, den wir bekämpfen sollten, es gibt niemanden, der an allem schuld ist. Wenn wir diese Erkenntnis erreichen, haben wir den ersten Schritt aus der Krise getan. Es ist nicht hoffnungslos und es wird besser, ist die zweite Erkenntnis, die uns helfen wird, wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen. Wir sind in dieser Krise nicht allein und haben die große Chance, tiefes Mitgefühl und tiefe Liebe zu erfahren durch eine Situation, die uns noch vor einem halben Jahr als unmöglich erschienen ist. Die wichtigste Erkenntnis ist, dass wir uns alle gemeinsam seit Anbeginn der Zeit auf dem Weg der Einweihungen befinden, ohne Ausnahme. Das bedeutet, dass alle Menschen Prüfungen, Schicksalsschläge, Krankheiten und prägende Erfahrungen erleben – ich sage dazu „Einweihungen“. In den alten Mysterienschulen, z. B. in Ägypten und Lemurien, wurden diese Prüfungen von den Lehrern und Hohepriestern herbeigeführt, um den Novizen eine Chance zu geben ihre Ängste zu meistern. Erst dann konnten sie die eigene Seelenkraft entdecken und somit als bewusste Schöpfer auch ihre spirituellen Fähigkeiten wiedererlangen.
Durch das Bestehen der Prüfungen findet derjenige letztendlich Transformation – die Transformation des Egos und der Angst. Die Befreiung von unterbewussten Glaubenssätzen und limitierenden Programmen. Es geht um die umfassende Reinigung von Anhaftungen und das Loslassen von allem, wovon man glaubte, es nie loslassen zu können. Der Weg der Einweihung führt weg von der Identifikation mit einem falschen Selbstbild, einer gespielten Rolle und aufgesetzten Maske. Es ist der Weg aus der eigentlichen Krise, damit meine ich die Krise des unerwachten Egobewusstseins, in der man kein Licht, kein Glück, keine Gesundheit, keine Seelenkraft und somit auch keine wahre Liebe finden kann.

Die weltweite Krise hat die gesamte Menschheit gleichzeitig wachgerüttelt, der Seelenwecker hat ganz laut geklingelt und die träge Bequemlichkeit, das Verschieben von unangenehmen Themen, wie z. B. Umweltverschmutzung und Klimawandel, können wir uns nicht mehr leisten. Blauer Himmel, klare Luft, saubere Flüsse und Meere sind möglich.
Seit langer Zeit wurde das große spirituelle Erwachen prophezeit, das uns im Wassermannzeitalter erreichen würde. Nun ist es geschehen, der Alarm hat laut gerappelt, keiner hat es überhört oder verschlafen, dass etwas Ungewöhnliches geschehen ist. Es hat - und wird noch weiterhin – vieles zerstört. Systeme, die nicht mehr funktionieren, brechen zusammen. Was im Dunklen und Verborgenen war, kommt ans Licht. Altes wird zerfallen, damit sich Neues entwickeln kann.

Es ist jetzt die Chance, dass sich das Neue nicht mehr aus dem angstvollen Ego, sondern aus der Klarheit der liebevollen Schöpferkraft entwickeln kann. Dazu gehört aber auch die Bereitschaft, Eigenverantwortung zu übernehmen und zum besten Wohle aller zu agieren. Wir sind kraftvolle, lichtvolle Seelen, die beim genauen Hinsehen in der Krise den Wandel und die damit verbundenen möglichen Wunder entdecken können.

Wenn wir Innenschau halten, uns in die Stille zur Meditation zurückziehen, ist es möglich, auf unser Herz zu hören und Antworten zu bekommen. Vielleicht sind es nicht die Antworten, die wir erwartet haben, doch die Wahrheit können wir nicht im Kopf, sondern nur auf der Seelenebene entdecken. Die Masken werden fallen. Mit der Kraft der Liebe wird Neues geboren und wir werden so gemeinsam den Weg aus der Krise finden.
Von Herz zu Herz

Eva-Maria Mora

Über die Autorin:
Eva-Maria Mora ist Deutsch-Amerikanerin und wurde nach einer lebensbedrohenden Krankheit zu energetischen und spirituellen Heilweisen geführt. Als Coach, Medium, Heilpraktikerin und Autorin von sieben erfolgreichen Büchern und vielen Meditations-CDs ist sie weltweit tätig. Basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und langjährigen Erfahrungen im Bereich der Energiemedizin bildet sie zu folgenden Berufen aus: Quantum-Engel-Heiler®, Cosmic-Recoding-Coach® und Medium. In ihren Podcasts und der beliebten online VIP-Community »Schatzkiste« hilft sie Menschen, den Weg zu ihrem eigenen Licht, zu ihrer Liebe und zu ihrer Schöpferkraft wiederzufinden.

Ihr neuestes Buch „Dein Weg der Einweihung“ und die dazugehörige CD ist im April 2020 erschienen und überall im Handel und online erhältlich.
www.evamariamora.com
Tel: 49-561-316-9397 (9:00 – 13:00 Uhr)

Lebenskrisen als Chance für Heilung und spirituelles Wachstum

Eva-Maria Mora
Dein Weg der Einweihung
240 Seiten • € 20,- [D]
ISBN 978-3-7787-7558-5

Praxis-CD mit drei geführten Meditationen

Lichtmeditationen für deinen Weg der Einweihung
Audio-CD • € 16,- (UVP)
ISBN 978-3-7787-7559-2

Es ist das Leben selbst, das uns auf unseren ganz persönlichen Einweihungsweg schickt, indem es uns vor Herausforderungen stellt oder in Krisen stürzt. Eva-Maria Mora zeigt, wie wir diese Prüfungen bewusst annehmen und mithilfe der liebevollen Kraft der Seele meistern und an ihnen wachsen können.

Ansata
integral-lotos-ansata.de